

HUMID-Neutralmodul gem. DIN 18948

Zur Belegung der nicht aktiv gekühlt/geheizten Flächen
oder zur Herstellung von Wand- bzw. Deckenflächen zur Feuchteregulierung

Für die Montage an Decke, Wand oder Schräge



Eigenschaften

HUMID-Neutralmodul zur Belegung der nicht aktiv gekühlt/geheizten Flächen oder zur Herstellung von Wand- bzw. Deckenflächen zur Feuchteregulierung im Raum.

Saugstark, formstabil und rissbildungsfrei

Hygrothermische Materialkennwerte:

Feuchteaufnahme/Abgabe: 25 g/m²/h bei Feuchtehub 30%

Feuchtespeicherkapazität: max. 1.700 g/m²

Feuchteaufnahmekoeffizient: 1,6 kg/m²v_h

Geprüft und zertifiziert.

Zusammensetzung:

Tone (≥ 50%), Sande, Ziegelmehl, Miscanthusfasern (<1%)

Kennzahlen

Maße	372 x 372 x 25 mm (7,23 Stück entsprechen 1m ²)
Maßhaltigkeitsklasse	MHK 1
Gewicht Platte / m ²	6,5 kg / 47 kg
Druckfestigkeit	> 2,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	> 2,5 N/mm ²
Rohdichte	1.700 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ = 22 (23°C/50rLF), μ = 10 (23°C/93rLF)
Porosität (trocken)	32%
Wasseraufnahmekoeffizient W _{6h}	1,6 kg/m ² v _h
Baustoffklasse	A 1
Wärmeleitfähigkeit	1,05 W/m·K
Wärmespeicherkapazität	0,80 KJ/kg·K
Wasserdampfsorptionsklasse	WS III
Treibhauspotential(GWP) gem. UPD	0,0091 CO ₂ equiv /kg

Lieferformen

Gebinde	Reichweite	Artikelnummer
1 Palette à 168 Platten	23,25 qm	HKHLNP3721

Maße inkl. Palette ca. 120 x 80 x 90 cm (L x B x H) mit Kantenschutz und Abdeckung aus Pappe.

Gewicht inkl. Palette ca. 1.125 kg.

Lagerung

Bei trockener Lagerung ist das Material unbegrenzt lagerfähig.

Untergrund

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig und eben sein.

Als Untergrund generell Holzwerkstoffplatten (OSB3- oder ESB-Spanplatten) mit Nut/Feder-Verbindung verwenden.

Unterkonstruktionen aus Massivholz nur nach Freigabe durch unsere Anwendungstechnik.

Anwendung

HUMID-Neutralmodule dienen als Ergänzung zur Belegung von nicht aktiv gekühlt/geheizten Flächen (Randbereiche) oder als Austauschmodule in der aktiven Fläche zur Montage von Leuchten, etc.

Außerdem dienen die Module zur Herstellung von Wand- oder Deckenflächen zur reinen Feuchteregulierung im Raum.

Dazu die Module auf Kreuzfuge verlegen und zunächst mittig mit einer Schraube und Lastverteilteller befestigt. Im Anschluss werden die entstehenden Kreuzungspunkte fixiert. In Randbereichen die Module nicht kleiner als 15 cm Breite verlegen und die Befestigungspunkte mit 5 mm vorbohren.

Bearbeitung.

Die Module werden idealerweise mit einer Stichsäge bearbeitet. Auch Winkelschleifer, Kreissäge oder Bohrkronen sind möglich. Die Bestückung sollte für die Bearbeitung von Faserzementplatten geeignet sein. Sorgen Sie für eine gute Absaugung.

Beschichtung

HUMID-Neutralmodule sind ideal zur Beschichtung mit dem ArgillaTherm Lehm- oder Kalkputzsystem geeignet.

Genauere Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte der Montageanleitung des jeweiligen Systems.

Systemprodukte

ArgillaTherm Naturkalk-Grundputz HP 66-20 oder ArgillaTherm Lehm-Oberputz THERMO

Maschinengängiger mineralischer Werk-Trockenmörtel.